

## **Große Anfrage** der CDU-Fraktion vom 14.08.2009 und Antwort des Bezirksamtes

### **Betr.: Öffentliche Plakatwerbung in Hamburg-Mitte**

In Hamburg dürfen u. a. Parteien und politische Fraktionen auch außerhalb der einmonatigen Vorwahlzeit auf öffentlichen Wegen ohne Sondergenehmigung Plakatständer mit Werbung für öffentliche politische Veranstaltungen aufstellen. Die Details, wann und wie die Parteien ohne wegerechtliche Sondergenehmigung werben dürfen, sind vom Senat einheitlich in der Verfahrensanweisung über die Werbung für politische Zwecke auf öffentlichen Wegen vom 30. Juni 1997 (Verfahrensanweisung) geregelt.

Die Plakatwerbeträger dürfen frühestens zehn Tage vor der Veranstaltung aufgestellt werden und zulässig aufgestellte Werbeträger sind nach dem Veranstaltungstag spätestens bis zum Sonntag des folgenden Wochenendes wieder abzuräumen.

Die Wegebeanspruchung durch Plakatträger ist beim hinsichtlich des Veranstaltungsortes örtlich zuständigen Bezirksamt anzuzeigen. Hierbei sind Veranstalter, Veranstaltungsort, genauer Termin und Anzahl sowie Streuung der Plakatträger anzugeben.

Die Bezirksämter haben die Einhaltung der Verfahrensanweisung zu überwachen und bei Zuwiderhandlung nach Wegerecht oder SOG vorzugehen. Als Teil des Wegerechts obliegt es auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bezirklichen Ordnungsdienstes (BOD), die Einhaltung der Verfahrensanweisung zu kontrollieren und Verstöße zu melden.

Das Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirks hat die Parteien und Fraktionen auf eventuelle Verstöße hinzuweisen, zur Beseitigung der mangelhaften Plakatständer aufzufordern und im Extremfall die Plakatständer im Wege der Ersatzmaßnahme oder sofortigen Ausführung selbst zu beseitigen.

Im Vorwege der letzten Wahlen zur Hamburgischen Bürgerschaft, der Europawahl und derzeit zur Bundestagswahl am 27. September 2009 wurden von den Parteien weit vor der eigentlichen Vorwahlzeit tausende von Plakatträgern mit Hinweise auf unterschiedlichste Veranstaltungen aufgestellt.

Leider wurde in den letzten Jahren eine Vielzahl von Plakaten nicht rechtmäßig aufgestellt. So wurde u.a. von der SPD Hamburg-Mitte (Johannes Kahrs MdB und Dirk Kienscherf MdHB) für Fahrten nach Berlin geworben, obwohl in Hamburg überhaupt nur für politische Veranstaltungen in Hamburg geworben werden darf.

Zuletzt wurden vom Bezirksamt Hamburg-Mitte sowohl Anträge für Plakatierungen der Parteien abgelehnt und in einigen Fällen die Parteien aufgefordert, Plakatträger von den Straßen zu entfernen.

#### Zur Vorbemerkung:

*Zum ersten Absatz der Vorbemerkung zur Großen Anfrage wird auf Folgendes hingewiesen: Nach Nummer 5.2 der Verfahrensanweisung über die Werbung für politische Zwecke auf öffentlichen Wegen (VerfA) „... gilt das Aufstellen der Werbeträger in dem beantragten Umfang nach § 19 Hamburgisches Wegegesetz als erlaubt, wenn ... und sofern der amtliche Vordruck verwendet wird“. Bedient sich der Antragsteller nicht des amtlichen Vordrucks, so ist sein Antrag wie ein allgemeiner Antrag auf Gewährung einer Sondernutzungserlaubnis zu behandeln (Nummer 5.3 der VerfA).*

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Bezirksamtsleitung:

1. Welche Abteilungen sind im Bezirksamt Hamburg-Mitte für die Genehmigung von öffentlichen Plakatierungen zuständig?

*Der Abschnitt „Allgemeine Verwaltung“ im Fachamt Management des öffentlichen Raumes.*

2. Wonach richtet sich, wer innerhalb des Fachamts Management des öffentlichen Raumes für einen Antrag auf Plakatierung zuständig ist?

*Eine Mitarbeiterin aus der Allgemeinen Abteilung (im Rotenbrückenweg untergebracht) ist für den Bereich des ehemaligen Ortsamtes Billstedt zuständig.*

3. Warum und auf wessen Anweisung hin wurde der Außenstelle des Fachamts Management des öffentlichen Raumes am Rotenbrückenweg 26 die Zuständigkeit, Anträge auf Plakatierungen für Veranstaltungen im Bereich Billstedt und Horn zu bescheiden und zu kontrollieren, ausschließlich für Plakate der SPD entzogen? Von wem werden die SPD Plakate für Billstedt und Horn jetzt betreut?

*Eine derartige Anweisung gibt es nicht. Werbepлакate aller Parteien, die ausschließlich in Billstedt und Horn aufgestellt werden sollen, werden von der zuständigen Mitarbeiterin „betreut“.*

4. Welche Anweisungen haben die Mitarbeiter vom Behördlichen Ordnungsdienst (BOD), die Einhaltung der wegrechtlichen Verfahrensanweisung zu Plakatierungen kontrollieren?

*Für den BOD gibt es keine besondere Anweisung zur Kontrolle der aufgestellten Werbeträger.*

5. Wie viele Plakatierungen wurden seit April 2007 beim Bezirksamt Hamburg-Mitte von den Parteien SPD, CDU, FDP, GAL und Die Linke angemeldet bzw. angezeigt? Bitte Datum, Ort und Titel der Veranstaltungen und die Anzahl der Plakatständer auflisten.

*Unterlagen aus den Jahren 2007 und 2008 liegen dem Bezirksamt nicht mehr vor. Plakatierungen aus 2009 können der Anlage entnommen werden.*

6. Wie oft wurde seit April 2007 von anderen Bezirksämtern für Veranstaltungen in deren Gebieten gemäß 4.2.3 der Verfahrensanweisung das Einvernehmen mit dem Bezirksamt Hamburg-Mitte eingeholt, um auch in der Innenstadt Werbeträger aufstellen zu dürfen.

*In 2009 bislang in vier Fällen. Unterlagen aus den Jahren 2007 und 2008 liegen dem Bezirksamt nicht mehr vor.*

7. Wie oft und wann hat das Bezirksamt Hamburg-Mitte seit April 2007 die Parteien SPD, CDU, FDP, GAL und Die Linke zum Abräumen von aufgestellten Plakatträgern aufgefordert. Bitte jeweils den Anlass der Verfügung und die Anzahl der bemängelten Stellschilder auflisten.

*Entsprechende Statistiken werden nicht geführt. Wann immer das Bezirksamt Feststellungen getroffen hat, dass Werbeträger „fehlerhaft“ aufgestellt worden sind, wurden die betroffenen Parteien telefonisch und/oder per e-mail auf das Fehlverhalten aufmerksam gemacht und um umgehende Abhilfe gebeten.*

8. Wie oft hat das Bezirksamt Hamburg-Mitte seit April 2007 von Parteien Plakatträger von öffentlichen Wegeflächen im Wege der Ersatzvornahme entfernen lassen?

*2007 und 2008: Fehlanzeige.*

*2009: In drei Fällen (1x SPD, 1x CDU, 1x MLPD).*

9. Warum hat das Bezirksamt Hamburg-Mitte am 4. / 5. Mai 2009 trotz entsprechender Aufforderungen von konkurrierenden Parteien die SPD Hamburg nicht angewiesen, die in Hamburg-Mitte um 5 Tage zu früh aufgestellten Hunderte von Plakatträgern mit Knut Fleckenstein ohne jedweden Veranstaltungshinweis unverzüglich zu entfernen, wie es die Verfahrensanweisung vorsieht?

*Am 05.05.2009 hat das Bezirksamt per e-mail die SPD auf die unzulässig aufgestellten Plakate hingewiesen. Da das Abräumen der Plakate erst am 06.05.2009 hätte erfolgen können, hat das Bezirksamt auf die Beseitigung der Plakate unter Hinweis auf die Verhältnismäßigkeit und Angemessenheit verzichtet, da keine Gefährdung vorlag.*

*Bei der vorzeitigen Plakatierung der CDU am 07.05.2009 u.a. in der Mönckebergstraße hat das Bezirksamt ebenfalls mit dieser Begründung auf eine Beseitigung verzichtet.*

10. Wann und in welcher Form wurde der Bundestagskandidat Johannes Kahrs MdB (SPD) vor der Beseitigung von Veranstaltungsplakaten durch das Bezirksamt am 24. Juli 2009 hingewiesen, die Plakate zu korrigieren bzw. abzubauen?

*Antragsteller war der SPD-Kreis 1 Hamburg-Mitte. Die Ablehnung - verbunden mit der Untersagungsverfügung - vom 13.07.2009 wurde dem Antragsteller zugesandt. Gleichzeitig ist im Fall der Zuwiderhandlung gegen die Unterlassung das Entfernen der Schilder angeordnet worden.*

11. Warum wurde dem Bundestagskandidaten David Erkalp (CDU) am 24. Juli 2009 die Plakatierung von zwei Veranstaltungen in Billstedt und in der Innenstadt nicht genehmigt?

*Der Antrag zum Aufstellen der Werbeträger wurde unter Hinweis auf Nr. 3.2.3 der VerfA (unzulässige Straßendiskussion) abgelehnt.*

12. Warum wurde der Ablehnungsbescheid vom 24. Juli 2009 an die Kreisgeschäftsstelle der CDU Hamburg-Mitte gefaxt, obwohl im Antrag als verantwortliche Person Joseph Ilcin nebst Telefonnummer und Fax angegeben war und der zuständige Mitarbeiter des Bezirksamts Hamburg-Mitte, der den Antrag bearbeitet hat, aufgrund mehrfacher Hinweise wusste, dass die Geschäftsstelle urlaubsbedingt nicht besetzt war?

*Veranstalter war der CDU Kreisverband Hamburg-Mitte. Dementsprechend war die Ablehnung an die Geschäftsstelle gefaxt worden. Dem Mitarbeiter war die urlaubsbedingte Nichtbesetzung nicht bekannt.*

13. Warum wurde der Bundestagskandidat David Erkalp (CDU) am 27. Juli 2009 aufgefordert, seine ca. 50 Plakatträger in Billstedt bis zum 28. Juli 2009 – 8.00 Uhr zu entfernen? Warum wurde die Frist, die Plakate zu entfernen, so kurz bemessen?

*Die Werbeträger entsprachen nicht der Verfahrensanweisung, da diese bis zum 26.07.2009 hätten abgeräumt werden müssen. Die Bezirke waren von der Finanzbehörde aufgefordert worden, die Abräumfrist möglichst kurzfristig festzusetzen.*

14. Wann und in welcher Form wurde der Bundestagskandidat David Erkalp (CDU) vor der Beseitigung von Veranstaltungsplakaten durch das Bezirksamt am 28. Juli 2009 hingewiesen, die Plakate zu korrigieren bzw. abzubauen?

*Herr Erkalp wurde am 24.07.2009 telefonisch von der Mitarbeiterin unterrichtet.*

15. Warum wurde die Plakatierung von gleichzeitig zwei Veranstaltungen von Johannes Kahrs (SPD) für ein „Stadtteilgespräch“ am 28. Juli 2009 auf dem Billstedter Wochenmarkt und einen „politischen Frühschoppen“ am 9. August 2009 genehmigt bzw. nicht widerrufen, obwohl weder das Bewerben von Straßendiskussionen noch von zwei Terminen gleichzeitig, die länger als 10 Tage auseinander liegen, zulässig ist?

*Der Antrag ist mit Schreiben vom 13.07.2009 abgelehnt worden.*

16. Warum wurde seit Monaten ein Teil der ca. 30 doppelten Plakatträger von Johannes Kahrs MdB (SPD) vor dem Hauptbahnhof in der Kirchallee nicht widerrufen, obwohl die identischen Veranstaltungshinweise nicht mindestens 15 Meter sondern teilweise nur 2 Meter voneinander entfernt stehen (Verstoß gegen Hinweis 8.15 auf Seite 2 der Antragsformulars)?

*Die Verfahrensanweisung enthält diese Regelung nicht. Anträge können auch ohne den amtlichen Vordruck gestellt werden. Bei dieser Sachlage hat das Bezirksamt in der Vergangenheit bei allen Parteien die Abstände der einzelnen Werbeträger toleriert. Die zuständige Fachbehörde hat im Übrigen auf Nachfrage mitgeteilt, dass der Einzelfall betrachtet werden muss. Das Bezirksamt wird sich dafür einsetzen, dass künftig eine eindeutige Regelung formuliert wird.*

17. Für wie viele Plakatträger hat das Bezirksamt Hamburg-Mitte zu den folgenden Stichtagen insgesamt Genehmigungen erteilt: 1. Juli 2009, 15. Juli 2009, 1. August 2009, 15. August? Bitte nach Parteien auflisten.

*Siehe Anlage.*

Anlage

**Plakatierungen/Stellschilder 2009 aller vertretenden Parteien im Bezirksamt HH-Mitte**
**Anlage zur Drucksache 19/280/09**

Antrag Datum	Partei	Veranstaltung/Thema	Veranstaltungsdatum	Veranstaltungsort	Schilder, Gesamt, -Mitte	
26.01.2009	FDP		31.01.2009		?	
02.02.2009	GAL	Finanzkrise: Markt,Macht -	12.02.2009	Mittelweg 12	gesamt 200	
19.02.2009	SPD	WB im Wandel, Zukunft mit H-U Klose	26.02.2009		?	
12.02.2009	Die Linke	Aktionskonferenz "wir zahlen nicht"	21.02.2009	Hamb. Rathaus	gesamt 350	150
17.02.2009	GAL	Russland u. die Ukraine - Gasstreit	19.02.2009	Goldbek-Haus	gesamt 200	
18.03.2009	GAL	Gib der EU einen Knick	31.03.2009	Klausstr. 3	gesamt 180	100
09.03.2009	Die Linke	WB - Globale Finanzkrise	19.03.2009	Karl-Arnold-Ring 12	gesamt	12
	GAL	Menschenrechte-Europa i. d. Verantwortung	27.04.2009	Kampnagel, Jarrestr. 20	gesamt 200	
23.03.2009	SPD	Ein Fest für Europa	03.04.2009	Fabrik,	gesamt 2600	1300
06.04.2009	CDU	Würdevolles Sterben	27.04.2009	Rathausmarkt	gesamt 300	
07.04.2009	SPD	für ein Soziales Europa	16.04.2009	Gesamtschule Niendorf	gesamt ?,	
16.04.2009	GAL	Hamburg macht Schule	21.04./28.04./29.04./04.05.	Bürgerh.Allermöhe,Verikom usw.	gesamt 300 ,	
23.04.2009	Die Linke	Grundrechte verteidigen	05.05.2009		gesamt 150	100
23.04.2009	Die Linke	Krümmel bleibt aus	04.05.2009		gesamt 400 ,	
23.04.2009	FDP	Mehr Mobilität in Hamburg	01.05.2009	Landungsbrücken	gesamt	80 abgelehnt wg. Infostandwerbung
25.04.2009	GAL	Sozial EU?	05.05.2009	Schulterblatt 73	gesamt 200	50
12.06.2009	SPD	Frühsschoppen, Infostand mit Kahrs	21.06., + 28.06.2009	Stadthausbrücke + Steinb.Marktpl	?	abgelehnt wg. Infostandwerbung
16.06.2009	Die Linke	Wirtschaftswachstum	01.07.2009	Böckmannstr.	gesamt 100	20
15.06.2009	FDP	Bürgertreff mit Sönksen Hänsch	21.06.2009	Am Elisabethgehölz	gesamt	20
22.06.2009	SPD	Stadtteilgespräche mit Johannes Kahrs	03.07., 09.07.2009	Entenwerder,Gastst.Flickenschild	gesamt	abgelehnt wg. Infostandwerbung
18.06.2009	SPD	Mit Energie in die Zukunft	26.06.2009	Forum Alstertal	gesamt	200
25.06.2009	SPD	Stadtteilgespräch mit Johannes Kahrs	05.07.2009	Am Gleise 14 im Zonck	gesamt	20
25.06.2009	SPD	Stadtteilgespräch mit Johannes Kahrs	03.07. + 09.07.2009	Entenwerder 8 + Mundsburger Damm 63		
30.06.2009	CDU	Treffen mit MdHB David Erkalp	11.07., 18.07.2009	Möllner Landstr., Rennbahnstr	gesamt 200	150
30.06.2009	FDP	Bürgergespräch mit L.Hänsch	10.07.2009	Hammer Markt	gesamt	20
30.06.2009	FDP	Bürgergespräch mit K.Duwe, A.Westfelling	10.07.2009	Niedergeorgswerder Deich 75	gesamt	40
15.07.2009	SPD	Stadtteilgespräch mit Johannes Kahrs	24.07.2009	Clemens-Schultz-Str.45	?	
10.07.2009	SPD	Stadtteilges. - Bi -, Polt. Frühsschoppen	28.07.09 + 09.08.09	Billst. Wochenmarkt, Stadthbrücke. 1-3	gesamt 1500	1000 abgelehnt
16.07.2009	FDP	Bürgergespräch mit L. Hänsch	25.07.2009	Fußgängerzone Billstedt	gesamt	75 abgelehnt - Antrag zurückgezogen
17.07.2009	FDP	Politik für den Mittelstand in der Finanzkrise	25.07.2009	Holstenwall 13	gesamt	50
24.07.2009	CDU	Klönsschnack	01.08. + 08.08.2009	Möllner Landstr., Ballindamm 40	gesamt	230 abgelehnt - wg. Straßendiskussion
27.07.2009	SPD	Podiumsdiskussion mit B. Zypries	08.08.2009	Jungfernstieg CSD-Bühne	gesamt	800
28.07.2009	CDU	Bürgergespräch , Podiumsdiskussion	28.08., 07.09.2009	Klosterwall 4 , Borgfelder Str.16	gesamt	250
29.07.2009	GAL	Treffen in "Green Lounge" auf CSD	07.08. - 09.08.2009	Ballindamm	gesamt	174
29.07.2009	Die Linke	Rotes Open-Air Kino	14.08.2009	Hammer Park	gesamt 280	160
03.08.2009	FDP	Soziale Marktwirtschaft	12.08.2009	Kehrwieder 5	gesamt 2 75	195
07.08.2009	SPD	Münze kommt	19.08.2009	Hamburger Dom Lübckes Bayernzelt	gesamt 5500	2000
13.08.2009	GAL	Arme Jungs-Neue Antw.zur männl.Bildungskri	24.08.2009	Burchardstr. 21	gesamt	40
17.08.2009	CDU	Thema Rentenpolitik	19.08.2009	Öjendorfer Weg 30 a	gesamt 300	250
18.08.2009	Die Linke	Diskussion mit Jan van Aiken	21.08.2009	Karl-vonOssietzky-Platz	gesamt	60
18.08.2009	Die Linke	Diskussion mit Jochim Bischoff	01.09.2009	Schmilinskystr. 6a	gesamt	60
20.08.2009	SPD	"Politik zum Anfassen"	27.08.2009	Seewartenstr. 10	gesamt 1600	1300
21.08.2009	FDP	Fragerunde zur IGA/GS 2013	29.08.2009	Niedergeorgswerder Deich 75	gesamt 500	